

Allgemeine Geschäftsbedingungen

zwischen der Patientus GmbH und dem die Services von Patientus nutzendem Patienten

§ 1 Allgemeines

- 1 Die Nutzung des Leistungsangebotes von Patientus richtet sich nach den vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform
- 2 Anbieter des Internetangebotes Patientus ist die
Patientus GmbH,
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin unter der Registernummer HRB 186879 B, vertreten durch die
Geschäftsführer Nicolas Schulwitz & Dr. Florian Weiß
Bismarckstr. 10-12, 10625 Berlin | Telefon: +49 (0)30 2201 390 70 | Telefax: +49 (0)30 2201 390 71 | E-Mail: service(at)patientus.de Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE284509525

§ 2 Leistungsumfang

- 1 Patientus bietet einen Online-, Audio- und Kommunikations-Service an, mit dem Patienten mit Behandlern (z.B. Ärzten oder Psychotherapeuten, andere medizinische Heilberufe, etc. – nachfolgend „Behandler“ genannt) in Kontakt treten können. Die Patienten können mit den Behandlern chatten sowie eine Videosprechstunde vereinbaren. Die Videosprechstunde findet über eine verschlüsselte Verbindung unmittelbar zwischen Behandler und Patient statt. Patientus stellt dabei ausschließlich die Nutzung des Services zur Verfügung.
- 2 Für die Inhalte der Kommunikation zwischen Behandler und Patient ist Patientus nicht verantwortlich. Patientus bietet über die auf der Internetseite www. patientus.de hinausgehende Leistungsbeschreibung keine medizinischen oder therapeutischen Leistungen an. Weder die Nutzung von Patientus noch die Vereinbarung von Videosprechstunden und Chats mit Behandlern ersetzen einen traditionellen Arztbesuch. Suchen Sie einen Arzt oder Psychotherapeuten vor Ort oder in dringenden Fällen eine Notfallambulanz auf. Für die medizinische und therapeutische Versorgung über das Internet gelten besondere berufsrechtliche Bestimmungen und Einschränkungen. Das Leistungsangebot ist daher auf die aktuellen rechtlichen Möglichkeiten begrenzt. Besondere Hinweise bei der Leistungsbeschreibung und Leistungserbringung sind verbindlich.
- 3 Die Nutzung von Patientus ist für die Patienten kostenfrei. Für die von Behandlern erbrachten Dienstleistungen können von diesen ggfs. gesonderte Honorare erhoben werden. Diese werden dem Patienten deutlich kenntlich gemacht.
- 4 Sobald der Patient mit einem Behandler Kontakt aufnimmt, kommt ein gesonderter Vertrag mit dem Behandler zustande. Hierbei können dem Patienten Kosten entstehen. Hierüber wird der Patient durch den Behandler gesondert informiert.

§ 3 Nutzung

- 1 Die Nutzung von Patientus setzt voraus, dass der Patient sämtliche in der Terminbuchungs-Maske abgefragten Daten wahrheitsgemäß und vollständig an Patientus übermittelt. Für die Nutzung muss der Patient mindestens 18 Jahre alt und unbeschränkt geschäftsfähig sein.
- 2 Durch das Akzeptieren der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Zuge der Terminbuchung via Opt-In kommt eine Nutzungsvereinbarung nach Maßgabe der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.
- 3 Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme der Leistungen von Patientus. Patientus ist berechtigt, die Registrierung ohne Angabe von Gründen zu verweigern.
- 4 Eine Terminbuchung des Patienten ist nicht erforderlich, wenn die Anmeldung des Patienten über eine von Patientus generierte und vom Behandler übermittelte TAN erfolgt. In einem solchen Fall wird der Patient bei Eingabe der TAN aufgefordert diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und die Datenschutzerklärung von Patientus zur Kenntnis zu nehmen. Eine darüberhinausgehende Eingabe von Daten durch den Patienten ist nicht erforderlich. Sonach begibt sich der Patient in das virtuelle Wartezimmer und die Videosprechstunde beginnt, sobald der Behandler den Termin startet.

§ 4 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Patientus GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Nicolas Schulwitz & Dr. Florian Weiß
Bismarckstr. 10-12, 10625 Berlin | Telefon: +49 (0)30 2201 390 70 | Telefax: +49 (0)30 2201 390 71 | E-Mail: service(at)patientus.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. postalisch, per Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Bitte beachten Sie, dass die gesonderte Leistungsbeziehung zu dem Behandler gesondert widerrufen werden muss, sofern ein Widerrufsrecht hier anwendbar ist. Das hier aufgeführte Widerrufsrecht gilt alleine für die Leistungen von Patientus.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns seinen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

§ 5 Informationspflichten

1. Ein außergerichtliches Beschwerde- oder Rechtsbehelfsverfahren, dem Patientus unterworfen ist, gibt es nicht.
2. Alle weiteren Informationen zu Patientus, dem Angebot und der Abwicklung kann aus den Darstellungen auf www.patientus.de entnommen werden.
3. Bezüglich der technischen Schritte zum Vertragsschluss ist § 3 AGB zu beachten.
4. Der Patient kann den Vertragstext abspeichern, indem er durch die Funktion seines Browsers „Speichern unter“ die betreffende Internetseite auf seinem Computer sichert. Durch die Druckfunktion seines Browsers hat er zudem die Möglichkeit, den Vertragstext auszudrucken. Wir selbst speichern die Vertragstexte und machen dem Kunden diese auf Wunsch per E-Mail oder per Post zugänglich.
5. Seine Eingaben kann der Patient während der Terminbuchung jederzeit korrigieren, indem er den Button „Zurück“ im Browser wählt und dann die entsprechende Änderung vornimmt. Durch Schließen des Webbrowsers kann der Patient die Terminbuchung jederzeit abbrechen.
6. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
7. Wir haben uns keinem besonderen Verhaltenskodex (Regelwerk) unterworfen.

§ 6 Nutzungrechte

1. Dem Patienten stehen ausschließlich die nach diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen eingeräumten Rechte an dem Internetangebot zu.
2. Die über den Service von Patientus veröffentlichten Inhalte, Informationen, Bilder, Videos, Datenbanken sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt und in der Regel Eigentum oder lizenziert von Patientus.
3. Die Inhalte des Services dürfen nur für persönliche und nicht für kommerzielle Zwecke genutzt oder vervielfältigt werden. Eine Weitergabe der Inhalte ist ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung von Patientus untersagt.

§ 7 Patientendaten

1. Patientus erhebt und nutzt für die Abwicklung der zwischen dem Patienten und Patientus geschlossenen Verträge und für die Erbringung der Leistungen aus den über Patientus vermittelten Verträgen zwischen dem Patienten und dem Patientus angeschlossenen Behandler die angegebenen Daten des Patienten. Die Daten werden an den über Patientus vernetzten Behandler weitergegeben. Ohne die Einwilligung des Patienten werden keine Daten erhoben, verarbeitet, weitergegeben oder genutzt. Die mit Einwilligung erhobenen Daten werden nur verarbeitet oder genutzt soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und zur Leistungserfüllung erforderlich ist. Zudem haben Patienten das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten berührt wird.
2. Videosprechstunden werden durch Patientus weder aufgenommen noch gespeichert.
3. Im Übrigen wird auf die auf der Webseite von Patientus abrufbare Datenschutzerklärung verwiesen.
4. Alle Ärzte und Psychotherapeuten bei Patientus unterstehen der beruflichen Schweigepflicht gegenüber Dritten. In Ausnahmefällen, in denen nach Beurteilung der Ärzte und Psychotherapeuten eine Gefährdung für den Patienten oder Drittpersonen angenommen werden muss (Suizid- oder Tötungsabsichten, Missbrauch von Kindern etc.) besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht.

§ 8 Verfügbarkeit

1. Das Leistungsangebot steht in der Regel 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind die Zeiten, in denen Datensicherungsarbeiten vorgenommen und Systemwartungs- oder Programmpflegearbeiten am System oder der Datenbank durchgeführt werden. Patientus wird die hieraus entstehenden möglichen Störungen möglichst gering halten.
2. Patientus schließt jegliche Haftung wegen technischer oder sonstiger Störungen aus.

§ 9 Haftung

1. Eine Haftung von Patientus auf Schadensersatz, insbesondere wegen Verzugs, Nichterfüllung, Schlechterfüllung oder unerlaubter Handlung besteht nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auf deren Erfüllung in besonderem Maße vertraut werden durfte. Die Haftung ist hierbei auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist eine Haftung von Patientus ausgeschlossen.
2. Die Haftung von Patientus für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz, für garantierte Eigenschaften und für eine von Patientus verschuldete Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt von den vorgenannten Ausschlüssen und Beschränkungen unberührt. Selbiges gilt für zwingende gesetzlichen Haftungstatbestände.
3. In dem Umfang, in dem die Haftung von Patientus ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt der Ausschluss oder die Einschränkung auch zu Gunsten der Mitarbeiter und Beauftragten von Patientus.

§ 10 Pflichten des Nutzers

1. Der Patient ist verpflichtet Angaben, die für die Bereitstellung der Leistungen benötigt werden korrekt, umfassend und wahrheitsgemäß anzugeben.

§ 11 Sperrung des Zugangs / Kündigung

1. Patientus behält sich vor, bei Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung oder wesentlichen Vertragsverletzung diesen Vorgängen nachzugehen, entsprechende Vorkehrungen zu treffen und bei einem begründeten Verdacht den Zugang des Patienten zu sperren. Sollte der Verdacht ausgeräumt werden können, wird die Sperrung wieder aufgehoben, andernfalls steht Patientus ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.
2. Jeder Partei steht das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund zu. Die Kündigung bedarf der Textform (z.B. per E-Mail). Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang des Patienten zu den Services von Patientus gesperrt.

§ 12 Änderungen

1. Patientus hat das Recht, die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit gegenüber den Patienten mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist soweit zulässig Berlin.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich dieser Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.